Besuch bei VW

in Mosel

Am 11. November 2011 besuchte die Klasse 10a zusammen mit Frau Rockstroh,
Frau Bobe, Herrn und Frau Köppel das VW-Fahrzeugwerk in Zwickau/Mosel.
Nach einer ca. ¾ stündigen Busfahrt erreichten wir das VW-Werk. Das ca. 1.800.000 m²
große Firmenareal mit den riesigen Fertigungshallen wirkte sehr imposant und beeindruckend.
Unser Rundgang begann mit allgemeinen Informationen sowie der Geschichte von VW.
Im VW-Werk Mosel werden täglich 1350 Golf und Passat gefertigt und ungefähr
70 Karosserien des Bentley und des Phaeton.
Zuerst besichtigten wir die Halle, in der die Karossen des Phaetons und Bentleys
hergestellt werden. Mit Audio Guide und Schutzbrille gingen wir durch die riesige Halle.
Den Karosseriebau vom Passat und Golf konnten wird bedauerlicherweise nicht besichtigen, da bald der zurzeit schon dort gefertigte Golf auf den Markt kommt.
Nun folgte die Besichtigung des Presswerkes. Hier werden ca. 400t Blech pro Tag verarbeitet.
Dieser ist auf Rollen in Form von Walzstahl aufgerollt und wird auf Schnittpressen zugeschnitten. Es folgt eine Weiterverarbeitung bis zum fertigen Blechformteil.
Zum Schluss besichtigten wir die Halle der Fahrzeugmontage. Hier werden die Karosserien endmontiert, das heißt, in die Karossen werden vorgefertigte Module und Baugruppen, wie die Armaturen, der Motor, die Sitze usw. eingesetzt. Besonders faszinierend waren das Einsetzen der Frontscheibe und das kompliziert aussehende Einbauen des Cockpits.
Alles in allem war es ein sehr interessanter und bildender Besuch im VW-Werk Sachsen.

Nathalie Kolbe 10a

